



Erich G. Fritz
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111
Fax (030) 227 – 76 733
e-mail: erich.fritz@bundestag.de

www.Erich-Fritz.de

6. September 2006

Mehrwertsteuererhöhung umfasst nicht Güter des täglichen Bedarfs

Die Anhebung des allgemeinen Mehrwertsteuersatzes von 16% auf 19% ab dem Jahr 2007 dient der Einnahmenerzielung zu Zwecken der Haushaltskonsolidierung, die angesichts der wiederholten Verletzung des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes unausweichlich ist.

In der öffentlichen Diskussion um die Mehrwertsteuererhöhung wird leider viel zu oft übersehen, dass Güter des täglichen Bedarfs wie etwa Lebensmittel, ÖPNV, Zeitungen und Bücher weiterhin der reduzierten Mehrwertsteuer von 7% unterliegen und von der Anhebung des erhöhten Mehrwertsteuersatzes auf 19% nicht betroffen sind.

Preismonitor des Statistischen Bundesamtes informiert über Preiswirkungen

Aufgrund der öffentlichen Diskussion über die Preiswirkungen der geplanten Mehrwertsteuererhöhung und vielen Anfragen zur Preisentwicklung bei Konsumgütern bietet das Statistische Bundesamt einen „Preismonitor“ im Internet an, mit dem sich Verbraucher unter www.destatis.de/preismonitor über die Preisentwicklung ausgewählter Waren und Dienstleistungen informieren können.

„Ich hoffe, dass die Verbraucher regen Gebrauch von dem Angebot machen und zur Versachlichung der Diskussion beigetragen werden kann.“

PRESSEMITTEILUNG